

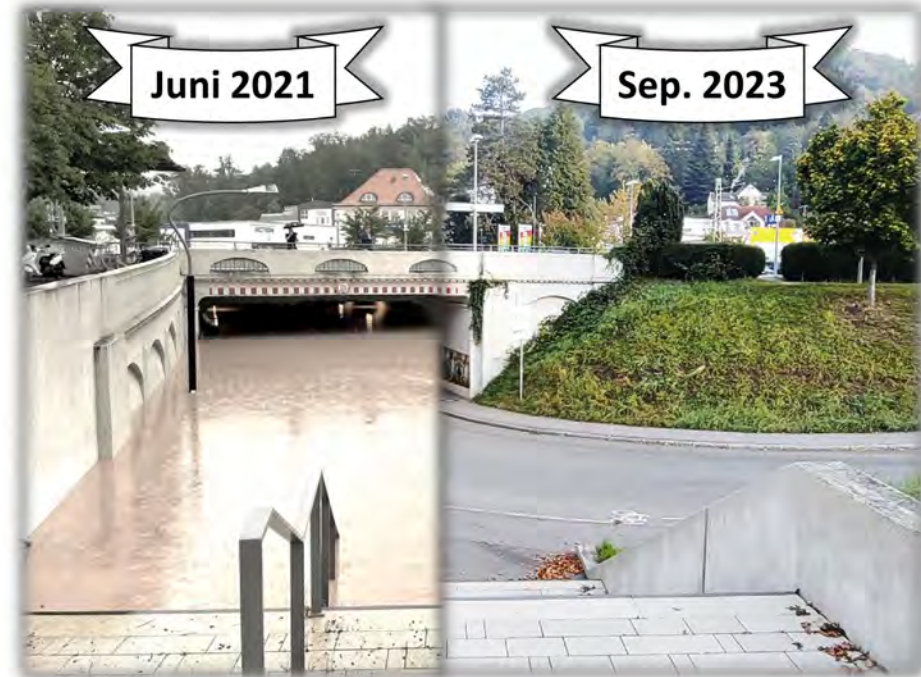


**VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT**

OSTALBKREIS

DIE ERSTELLUNG EINES KLIMASCHUTZKONZEPTES (ROADMAP) FÜR DEN OSTALBKREIS

**AUF DEM WEG ZUM KLIMANEUTRALEN
OSTALBKREIS BIS 2040**



Hochwasser in Schwäbisch Gmünd

ÜBERBLICK: 2023-2050



OSTALBKREIS

VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT

Roadmap

¹ Alle vorherigen Klimaziele – von 1990, 2007, 2014 und 2016 – wurden nicht (rechtzeitig) erreicht.



2023
Ausschreibung und Vergabe der Konzepterstellung

2024
Konzepterstellung, Konzeptvorstellung, Kreistagsbeschluss

2025
Veröffentlichung, 1. Bilanzierungsjahr, Maßnahmenbeginn

2030
Reduktion um 65 % aller THG in Deutschland¹²

2035
Klimaneutrale Kreisverwaltung

GEMEINSAM ANPACKEN. KLIMANEUTRAL 2040

2040
Der Ostalbkreis und Baden-Württemberg sind klimaneutral

2045
THG-neutrales Deutschland³

2050
THG-neutrale EU (Grüner Deal)

³ Wahrscheinlich liegt diese Frist 20 Jahre zu weit in der Zukunft.

² im Vergleich zu 1990.
2022 war der deutsche THG (Treibhausgas)-Ausstoß um 40 % niedriger als 1990.

ÜBERBLICK: 2024-2030



OSTALBKREIS

VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT



• Kommunalwahlen in Baden-Württemberg für Jugendliche ab 16 Jahren offen

• Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen ist erste klimaneutrale Hauptstadt weltweit

• Deutschlands CO₂-Budget ist komplett aufgebraucht¹

• 1,4 % der Landesfläche für Windkraftanlagen ausgewiesen

• 1,5 °C-Schwelle des Pariser Abkommens weltweit überschritten²

• Die Stadt Verl (NRW) ist klimaneutral

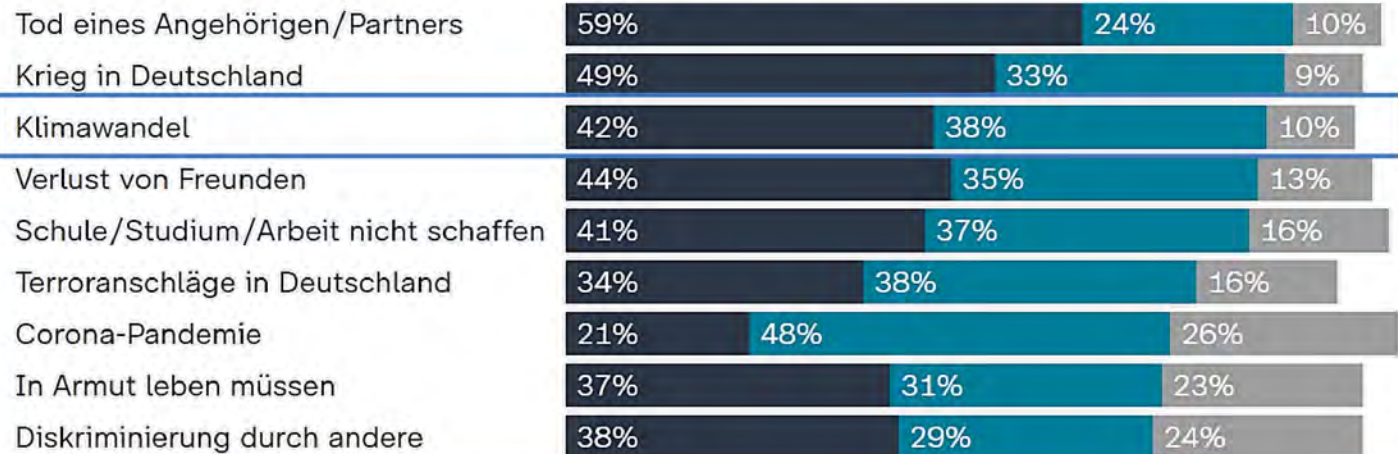
• In Baden-Württemberg sind Heidelberg, Mannheim und Tübingen klimaneutral

¹ Prognose des Sachverständigenrats für Umweltfragen (2022) bei anhaltenden Emissionen (Referenzszenario)
² Prognose der Weltorganisation für Meteorologie (2022)

■ sehr ■ etwas ■ gar nicht

Wie sehr bereiten dir (12 bis 18 Jahre alt) folgende Dinge Sorgen?

Quelle: ZDFheute / Bertelsmann-Stiftung (2022)





VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT

OSTALBKREIS

ROADMAP FÜR KLIMANEUTRALE KOMMUNALVERWALTUNG UND DEN OSTALBKREIS

2024

ab 2025

EXTERNER DIENSTLEISTER ERSTELLT EINE ROADMAP

ROADMAP



1. Ist-Analyse



2. Potenziale

3. Szenarien



4. Akteure

5. Maßnahmen



6. Öffentlichkeit

7. Controlling



KLIMASCHUTZREFERAT (KSR) BEGLEITET



KSR LEITET AN

1. IST-ANALYSE



**VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT**

OSTALBKREIS

¹ Eingeschätzter prozentueller Anteil der kommunalen Gesamtemissionen

1. Ist-Analyse

BISKO Vorteile



kostenloses Bilanzierungstool

messbare Indikatoren

bundesweit einheitlich

stets aktualisiert und erweitert

BISKO Nachteile



bundesdeutscher Strommix

Datenplausibilität

Datenverfügbarkeit

Graue Energie (Baumaßnahmen)

CO₂-Senken unberücksichtigt

Kompensation unberücksichtigt

Treibhausgas-Emissionsquellen

Stationärer Energieverbrauch (Strom-, Erdgas-, Wärmeverbräuche) inkl. Vorketten (der vorgelagerten Emissionen)

Verwaltung 2035 Maßnahmenpriorisierung nach Minderungspotenzial

- Kommunale Liegenschaften

Nicht stationärer Energieverbrauch (Mobilität) inkl. Vorketten (der vorgelagerten Emissionen)

- Kommunale Fuhrpark
- Dienstgänge
- Dienstreisen

Nicht energetische THG-Emissionen

Nachketten (nachgelagerte Emissionen)

- Beteiligungsunternehmen (Abfall, Abwasser, Kliniken Krankenhäuser, Stadtwerke)
- Pendlerwege
- Beschaffung
- Veranstaltungen
- Verhaltensänderung/Bildung

Kreis 2040

Maßnahmenpriorisierung nach Einflussmöglichkeiten

- PHH (Private Haushalte)
- GHD (Gewerbe, Handel, Dienstleistungen)
- Industrie

- Pkw- und ÖV-Fahrten

- Land- und Forstwirtschaft
- Einige Industrieprozessen (Kalk-, Zement-, Glasindustrie)

75 %¹

25 %¹

- ✘ Dürfen (noch) nicht bilanziert werden. Werden vorerst nur nachrichtlich abgebildet.
- ✔ Dürfen in den Maßnahmenkatalog aufgenommen und nachrichtlich erfasst werden.



OSTALBKREIS

VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT

2. POTENZIALANALYSE

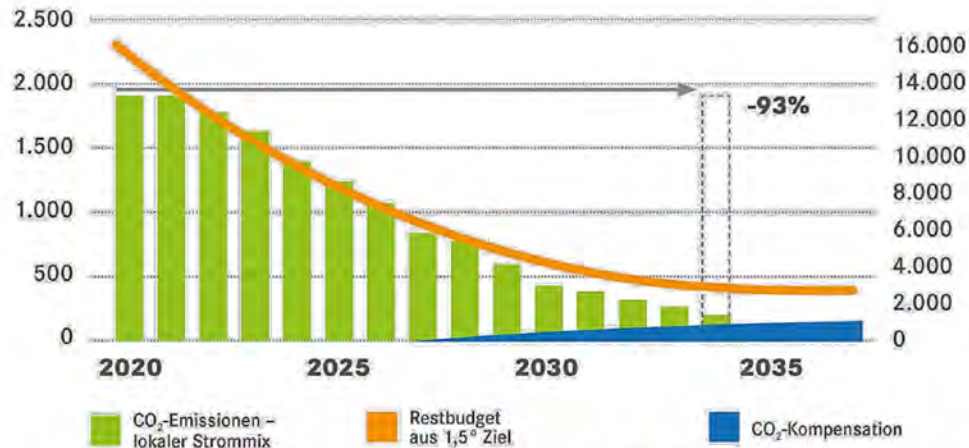
3. SZENARIOANALYSE

1. Analyse

2. Potenziale

3. Szenarien

- Wie viel Energie kann eingespart werden?
- Wie viel THG-Emissionen können vermieden werden?



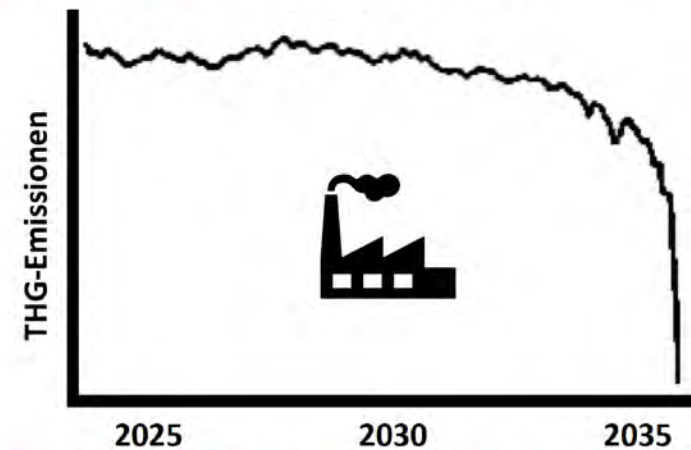
ZIELSZENARIO: DIE KURVE KRIEGEN



Quelle: Bundesstadt Bonn

Wie sieht der Minderungspfad 2024-2035 aus?

- **Zielszenario:** mit Klimaschutzmaßnahmen
- **Trendszenario:** ohne neue Klimaschutzmaßnahmen



TRENDSZENENARIO: EIN CRASHKURS



4. AKTEURSBETEILIGUNG



VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT

OSTALBKREIS

1. Ist-Analyse

2. Potenziale

3. Szenarien

4. Akteure

Verwaltung (2035)

Landkreis (2040)

Finanzierung



Interner
KSB



Gebäude

Verkehr



Bürgerrat
Klima

Erweiterter
KSB



Gesundheit
und Klima

Erneuerbare
Energien



Beteiligungs-
unternehmen



5. MAßNAHMENKATALOG



1. Ist-Analyse 2. Potenziale 3. Szenarien 4. Maßnahme 5. Maßnahmen

Maßnahmen brauchen

- Ziel
- Priorität
- Ressourcen
- Koordination
- Indikatoren
- Handlungsbedarf

Sektor Energie

Wärmetransformation

- Temperaturabsenkung
- Saale-to-Heat, Power to Heat
- Geothermie
- Solarthermie

Sektor Gebäude

Wärmedämmung

Beleuchtung

Sektor Verkehr

Fuhrpark

- Beschaffungskonzept Fuhrpark
- Einsatz Elektroauto
- Einsatz Erdgasfahrzeuge
- Einsatz Elektrobikes

Sektor Industrie

Effiziente Wärmeversorgung

Effiziente Kältebereitstellung

Sektor Abfall

Deponiemanagement

- Deponiegaserfassung
- Wasserhaushaltsschicht
- Aufforstung

Querschnittsthemen

Digitalisierung

- papierloses Büro

Stadtgrünung

Quelle: Stadt Halle (Saale)

Land ⇄	Stadt ⇄	zu Fuß ⇄	Fahrrad ⇄	ÖPNV ⇄	Kfz ⇄	Jahr ⇄
	Hagen	16 %	3 %	19 %	62 %	2017 ^[21]
	Schwäbisch Gmünd	22 %	9 %	6 %	62 %	2020 ^[41]
	Konstanz	30 %	34 %	11 %	25 %	2018 ^[27]
	Freiburg im Breisgau	29 %	34 %	16 %	21 %	2017 ^[18]

Klimaschutz-Planer

- Klimapolitik
- Klimagerechtigkeit

Quelle: Wikipedia

5. MAßNAHMENKATALOG



**VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT**

OSTALBKREIS

Handlungsprogramm zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts

Beispiel aus dem Kreis
Dithmarschen (SH)



			Handlungsprogramm																	
Jahr:			2022		2023				2024				2025				2026			
HF	Maßnahmentitel	Quartal:	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
KI	KI1 Bauen und Bewirtschaftung von Kreisliegenschaften							M1	M2				M1	M2						M1
	KI2 Nachhaltige Beschaffung				M3+M4										M5					
	KI3 Klimafreundliche Mobilität der Kreisbediensteten											M6	M7	M8					M6	
	KI4 Green IT				M9	M10	M11		M12			M13								
	KI5 Nachhaltige Finanzen								M14			M15	M14					M14	M16	
KR	KR1 Zukunftsfähige Bauleitplanung fördern				M17				M17	M18		M19			M17					M17
	KR2 Förderung von Klimaschutzprojekten durch AktivRegionen unterstützen		M20			M21														
E	E1 Solar- und Gründachpotenzialkataster einführen			M22		M23				M24										
	E2 Zusammenarbeit mit regionalen Energieversorgern und -dienstleistern verstärken									M27			M28						M27	
	E3 Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein fortsetzen								M29										M30	
	E4 Vortragsreihe „Energiewende aktiv“ fortsetzen					M31		M32												
	E5 Kreisweites Wärmekataster bewerben														M34	M35			M36	
I	I1 Kreis Dithmarschen als zukunftsfähigen Industrie- und Gewerbestandort aufstellen					M37		M38		M39		M40								

- Maßnahmen federführend durch KSM umzusetzen
- Maßnahmen federführend durch Fachdienst oder Kooperationspartner*innen des Kreises umzusetzen (s. Maßnahmenblätter)
- Kontinuierliche Maßnahmen federführend durch Klimaschutzmanagement umzusetzen
- Kontinuierliche Maßnahmen federführend durch Fachdienste oder andere Kooperationspartner*innen des Kreises umzusetzen
- Empfehlungen für weitere Maßnahmen bzw. Handlungsfelder

6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



OSTALBKREIS

VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT

1. Ist-Analyse

2. Potenziale

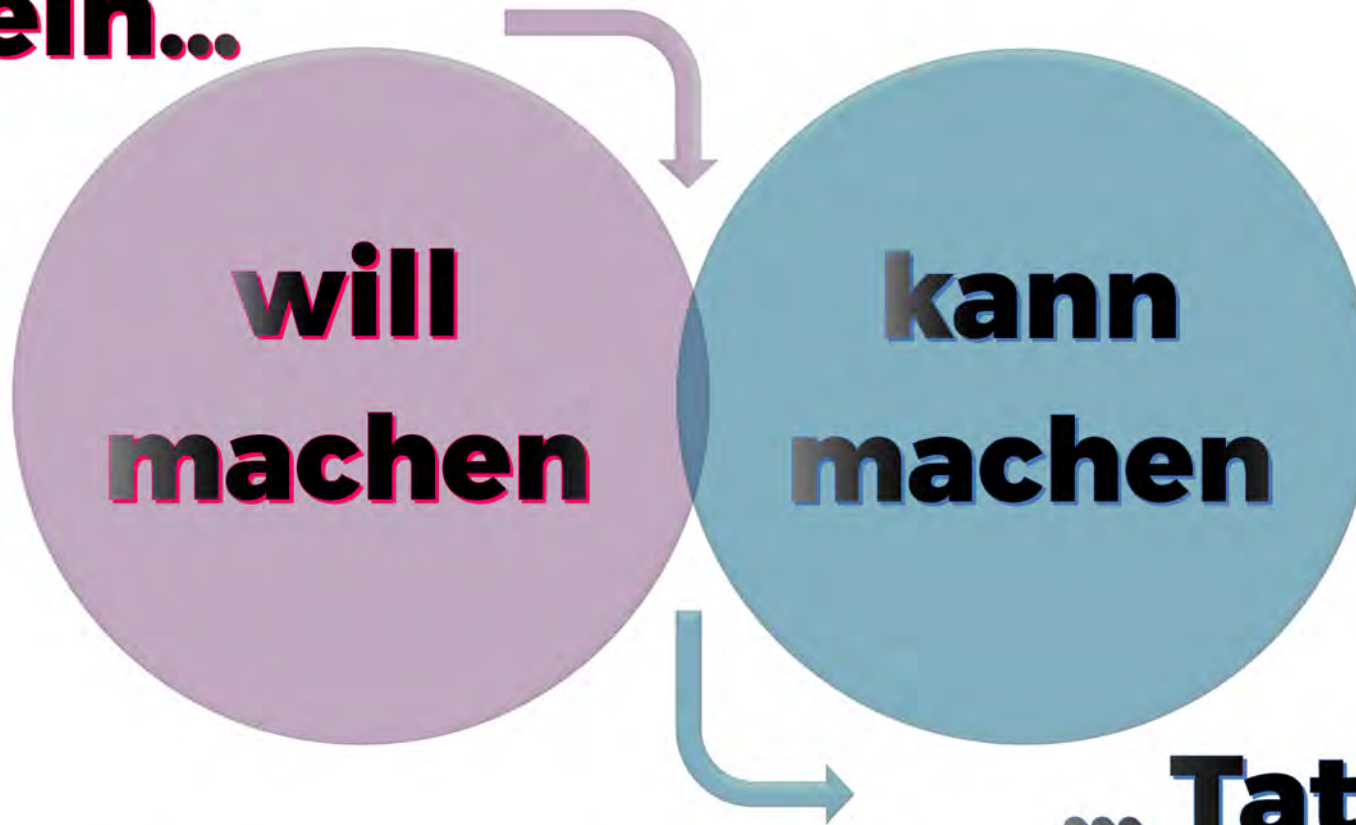
3. Szenarien

4. Akteure

5. Maßnahmen

6. Öffentlichkeit

Info rein...



... Taten raus

6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



OSTALBKREIS

VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT



Vorzeigeprojekte

Streuobstwiese

Bienenwiese säen

Baumpflanzaktion

Ausbau Balkonsolaranlage

Mitmach-Gärten / SoLaWi

Tauschbörse / Repair-Café

lösungsorientiert

Synergien ausloten

allianz-fuer-beteiligung.de



6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



OSTALBKREIS

VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT



1. Ist-Analyse

2. Potentiale

3. Szenarien

4. Maßnahmen

5. Maßnahmen

6. Öffentlichkeit

- **Bedarfsorientierte Wissensvermittlung**

- Projekte
- Fördermittel
- Seminarangeboten

- **Aufsuchende Klimaschutzarbeit**

- Aktions- und Projekttagen
- Schulungen für Multiplikatoren (Klimabotschafter/Klimascouts)

- **Regelmäßige Veröffentlichungen**

- **Controlling-Wirkungsbericht**
- **Echtzeitdaten (Klimadashboard)**

Klimadashboard der Stadt Münster (NRW)

Klimaneutral

Quelle: klimadashboard.ms



— Verkehr — Industrie — Gewerbe und Sonstiges — Private Haushalte

CO₂ Emissionen in 1000 t

Endenergieverbrauch in GWh

7. CONTROLLING



OSTALBKREIS

VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT



1. Ist-Analyse

2. Potentiale

3. Szenarien

4. Akteure

5. Maßnahmen

6. Öffentlichkeits

7. Controlling

Controlling braucht

- Daten
- Vereinheitlichung
- Jahresvergleich
- Soll-Ist-Vergleich
- Nachsteuern
- Berichterstattung

Der Klimacheck als Beschlussesfolgenabschätzung

Willkommen beim KlimaCheck des Landkreises Ludwigsburg

Für jede Beschlussvorlage, die beim Landkreis Ludwigsburg erstellt wird, muss der KlimaCheck absolviert werden. Beim KlimaCheck wird geprüft, welche Auswirkungen ein Vorhaben auf das Klima hat. Das Ergebnis dient zur Reflexion und ggfs. Weiterentwicklung Ihrer Vorhaben sowie auch als Hilfestellung für die Entscheidungsfindung im politischen Gremium.

So geht's:

- ☑ KlimaCheck starten und betroffene Themenfelder auswählen
- ☑ Fragen beantworten
- ☑ Ergebnis kommentieren
- ☑ Ergebnis kopieren und in die Vorlage einfügen



[KlimaCheck starten](#)

[Fragen? Zu den FAQ →](#)



Quelle: Landkreis Ludwigsburg

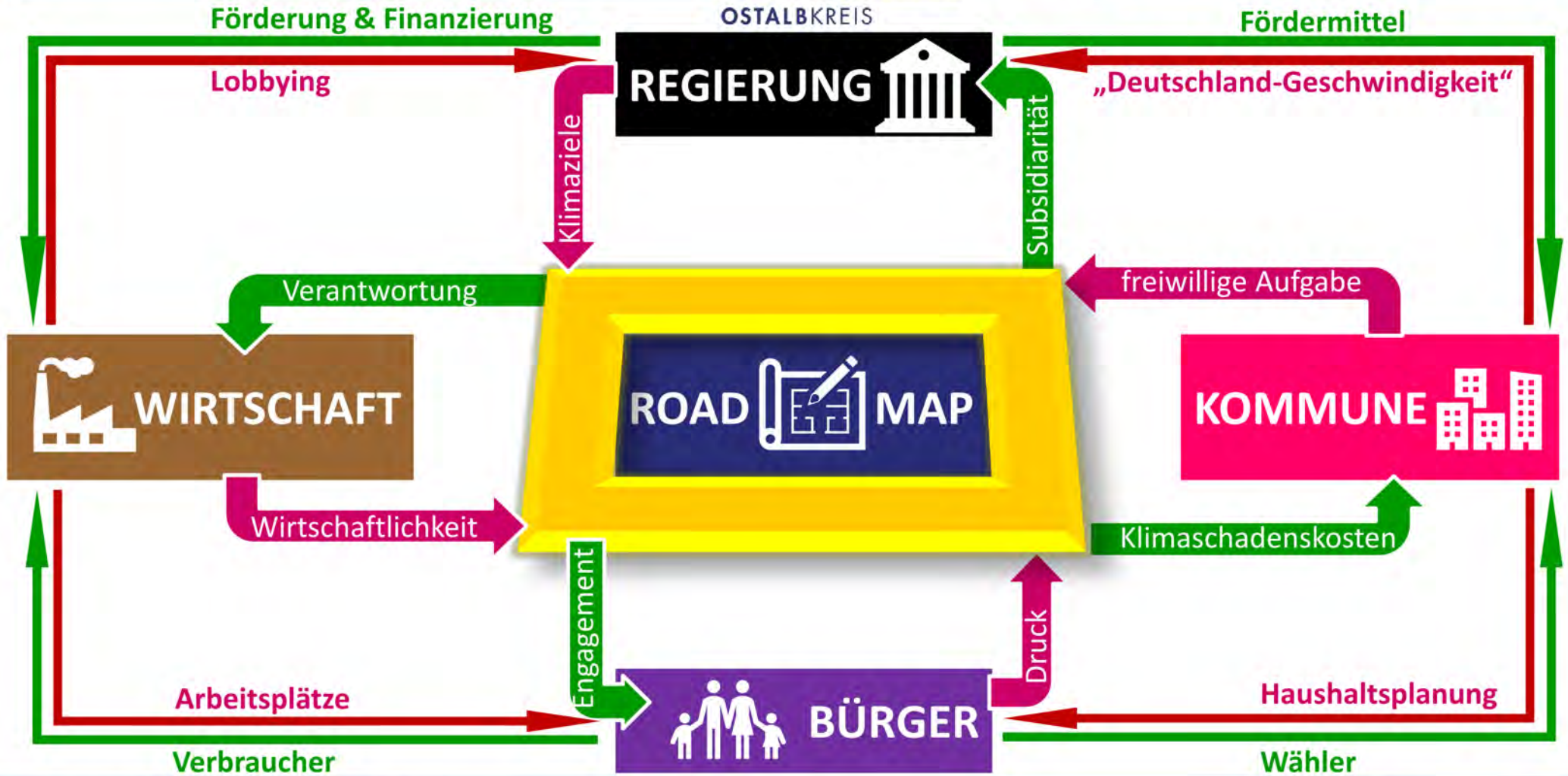


2023-2040: GEFAHREN UND CHANCEN



VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT

➔ = Klimaschutzziele-fördernd
➔ = Klimaschutzziele-hemmend



2023-2040: GEFAHREN UND CHANCEN



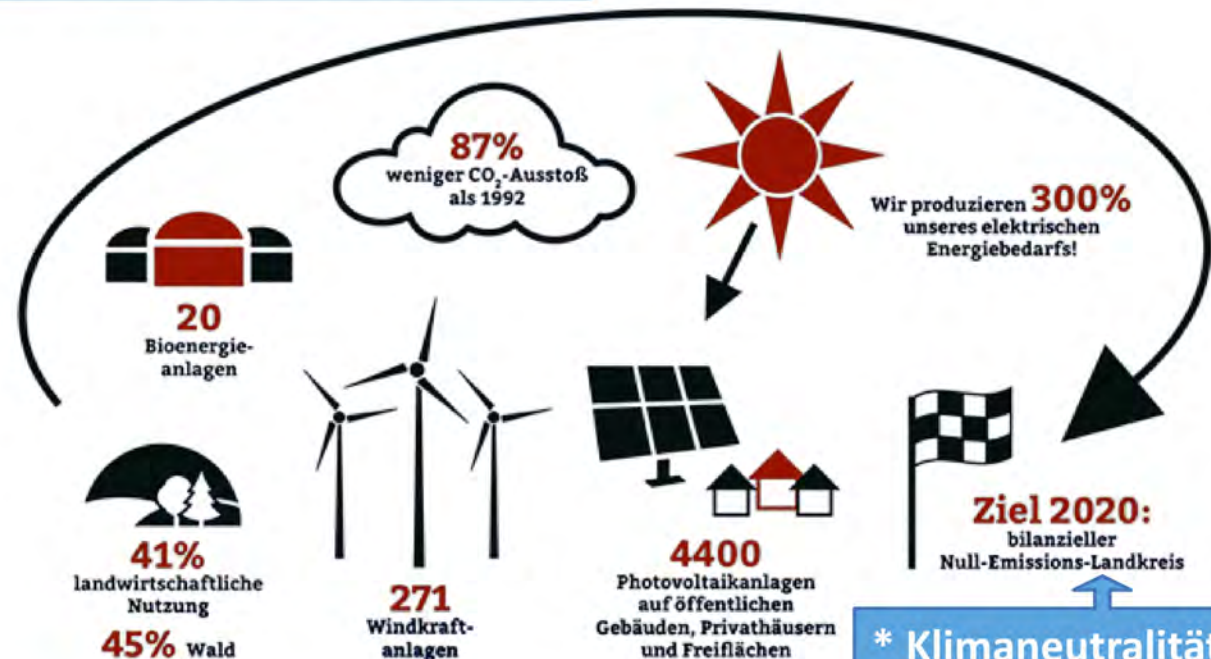
VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT

OSTALBKREIS

EIN KREIS HAT ES (FAST)* GESCHAFFT RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS: HEIMAT DER ENERGIEWENDE



Quelle: Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V.



* Klimaneutralität lediglich im stationären Bereich